

## **PROJEKT „IN|DIE REGIONWESTFALEN“ WIRD MIT 3,6 MILLIONEN EURO GEFÖRDERT**

Hagen. Gute Nachrichten für Produktionsunternehmen:  
NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur hat die Förderbescheide aus dem Projektauftrag „Regio.NRW – Transformation“ für das Projekt „In|Die RegionWestfalen: Kompetenzregion für grüne Produktion“ am Donnerstag (18. Januar) an die Netzwerkpartner der RegionWestfalen übergeben. Für die Stärkung der Unternehmen aus der Region stehen damit in den kommenden drei Jahren Fördergelder in Höhe von insgesamt 3,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: *„Jede Region in Nordrhein-Westfalen hat ihre eigenen Stärken und Potenziale. Sie eint jedoch das Bestreben, sich bestmöglich als attraktiver, nachhaltiger und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort aufzustellen. Mit dem Projektauftrag „Regio.NRW – Transformation“ unterstützen wir die Regionen dabei. Ich freue mich, heute mit der Übergabe der Förderbescheide den Start der ersten fünf spannenden Projekte aus Südwestfalen und dem Ruhrgebiet bekannt geben zu können. Mit ihrem Vorhaben „In|Die Region Westfalen“ bündeln die Wirtschaftsförderungen von Dortmund, Bochum, Hagen, Hamm und dem Kreis Unna das Wissen und die Expertise von Wissenschaft und Unternehmen. Die Region stärkt so ihr Profil als Kompetenzregion für grüne Produktion.“*

Ziel des Förderprojektes ist es, der fortschreitenden De-Industrialisierung entgegenzuwirken und eine Re-(siliente)Industrialisierung insbesondere in Schlüsseltechnologien einzuleiten. Um dieses Ziel zu erreichen, hatten sich im Frühjahr 2023 die führenden westfälischen Wirtschaftsförderungseinrichtungen aus Dortmund, Bochum, Hagen, Hamm und dem Kreis Unna in dem Netzwerk „In|Die RegionWestfalen“ zu einem starken Ganzen zusammengeschlossen und ihre Kompetenzen gebündelt. Mit der Erteilung der Förderzusage erhält das Netzwerk nun die Möglichkeit, für Industrieunternehmen und produktionsaffine Dienstleister bedarfsorientierte Angebote zu schaffen, die den Wandel hin zu einer gleichermaßen resilienten, wie klimafreundlichen und smarten Produktion vorantreiben.

HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH  
Susann Schäfer-Biscan  
Projektleiterin Unternehmensservice  
Büro: +49 2331 80999-46  
Mobil: 0173 749 748 6

Konkret können die Unternehmen der RegionWestfalen dabei im Baukastenprinzip aus einem umfangreichen Maßnahmenpaket zu den Themen „Informieren“, „Coachen“, „Vernetzen“ und „Transfer“ zielgerichtet Angebote auswählen. Vom Erstgespräch über die individuelle Begleitung bis hin zur Vernetzung mit Hochschulen und weiteren Kompetenzträgern und schließlich dem Austausch mit anderen Betrieben kann so jedes Unternehmen entsprechend seiner Bedarfe ganz individuell unterstützt werden.

Durch diese Bündelung der regionalen Technologiekompetenzen, der Forcierung einer Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und KMUs, der Initiierung und Begleitung von klimaneutralen Fertigungsprozessen, dem Auf-/ Ausbau regionaler Lieferketten sowie gezielten Maßnahmen zur Bindung von qualifizierten Nachwuchskräften soll die RegionWestfalen zu einer europaweit sichtbaren „Kompetenzregion für grüne Produktion“ transformieren. Zudem wird durch den Ausbau regionaler Kooperationsstrukturen erfolgreich den sich verschärfenden globalen Veränderungen wie Energiekrise, Klimawandel, instabile Zuliefer- und wegbrechende Absatzmärkte, Fachkräftemangel etc. begegnet.

*„Grüne Produktion ist das Gebot der Stunde für die Industrie. Deshalb ist es so wichtig, dass wir die Kompetenzen in unserer Region bündeln und mit dem Vorhaben unser Unterstützungsangebot für die Betriebe nochmal deutlich erweitern können. Der Zuschlag ist auch eine Bestätigung für die gute Zusammenarbeit der beteiligten Partner im Ruhrgebiet und Südwestfalen“,* unterstreicht Wirtschaftsförderer Dr. Christopher Schmitt die hervorragende Kooperation, die in dem positiven Förderbescheid mündete.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln der EU (EFRE), des Landes NRW sowie aus den Eigenanteilen der Projektpartner.

HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH  
Susann Schäfer-Biscan  
Projektleiterin Unternehmensservice  
Büro: +49 2331 80999-46  
Mobil: 0173 749 748 6

Foto:

Überreichung des Förderbescheides durch NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur an das Netzwerk „In|Die RegioWestfalen“

v.l.:

Sascha Dorday (Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH), Dr. Christopher Schmitt (HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH), Heike Marzen (Wirtschaftsförderung Dortmund), Mona Neubaur, Pascal Ledune (IMPULS. Die Hammer Wirtschaftsagentur GmbH), Rouven Beeck (Wirtschaftsförderung Bochum WiFö GmbH)

## HINTERGRUNDINFORMATION HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

Das komplexe Netz aus Aufgaben und Ansprüchen, das in Hagen als einer ebenso modernen wie traditionellen Großstadt besteht, erfordert ein modernes Stadt-Management. Die **HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG** GmbH versteht sich als Bindeglied zwischen Gewerbetreibenden, Bürger\*innen und Stadtverwaltung. Die Leistungsangebote des Stadt-Managements erfolgen zielgruppenspezifisch:

Verantwortlich für die Kommunikation zwischen der Stadt Hagen und den Zielgruppen produzierende Unternehmen, Handwerksbetriebe, Groß- und Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und Gründer/Start-ups ist die Unit **HAGEN.BUSINESS**. Verantwortlich für die Kommunikation zwischen der Stadt Hagen und den Zielgruppen Hagener und zukünftige Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher ist die Unit **HAGEN.MARKETING**. Immobilien- & Flächenentwicklung verantwortet die Unit **HAGEN.AREAL**.

Alle Unternehmensbereiche bieten zielgruppengerechte Service- und Beratungsleistungen. Dazu gehören u. a. Gewerbeflächen- und -Immobilienmanagement, Fördermittelberatung, Eventorganisation und Unterstützung bei Digitalisierung und Innovation.

HAGEN.WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG GmbH  
Susann Schäfer-Biscan  
Projektleiterin Unternehmensservice  
Büro: +49 2331 80999-46  
Mobil: 0173 749 748 6